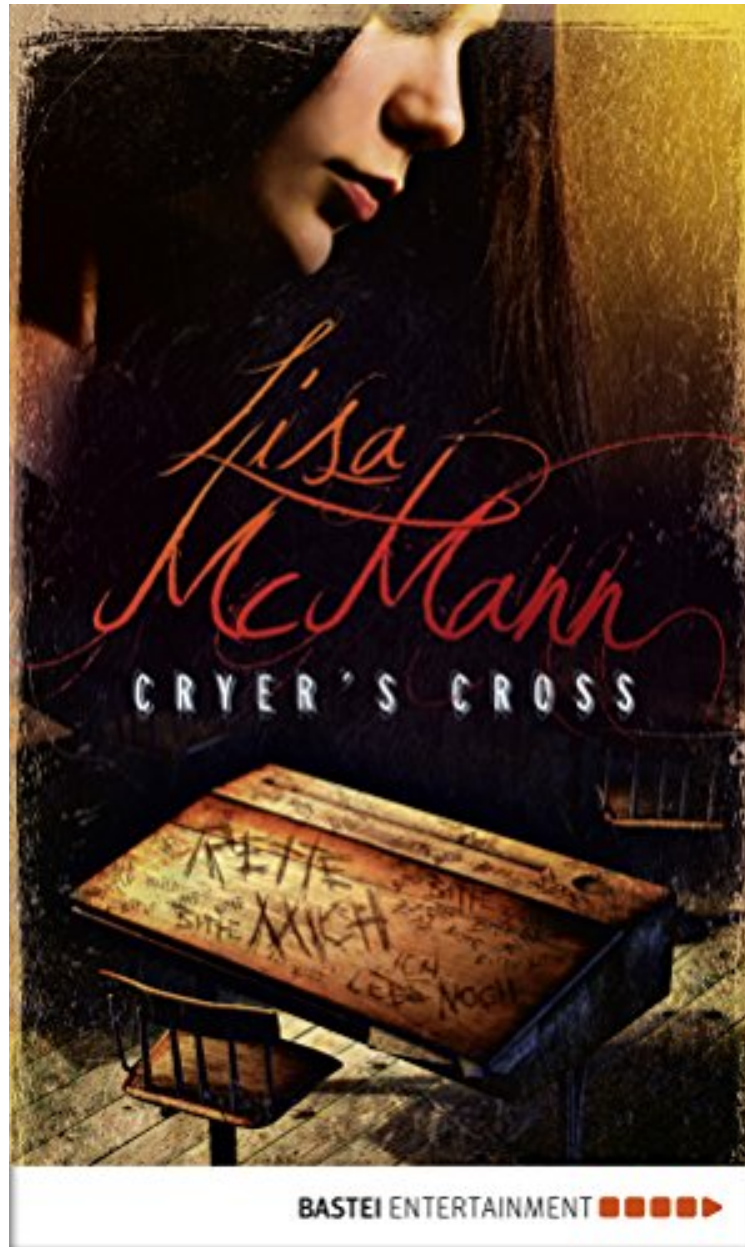


(Download free pdf) Cryer's Cross

## Cryer's Cross

Von Lisa McMann

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #689719 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-12Erscheinungsdatum: 2012-10-12File Name: B008OW4A6Q | File size: 67.Mb

**Von Lisa McMann : Cryer's Cross** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cryer's Cross:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Spannend, Gruselig, Toll  
Von Sweesomastic  
INHALT: In Cryers Cross, einer kleinen Farmgemeinde in Montana (USA), leben 212 Menschen bis zu dem Tag, an dem ein Mädchen aus der Highschool spurlos verschwindet. In einer Grostadt hatte sich die Polizei darum gekümmert, doch in Cryers Cross helfen alle mit, das Mädchen zu finden. Doch vergebens. Man versucht weiterzuleben, so auch Kendall Fletcher. Doch Kendall ist kein gewöhnliches Mädchen, keine gewöhnliche Mitschlerin, denn Kendall hat Zwangsstrungen. Sie muss alles zählen, sie muss alles richtig anordnen. Und das Fehlen eines Glieds in der Kette verkraftet ihr Gehirn nur mit Mühe. So muss sie stets an das verschwundene Mädchen aus ihrer Highschool denken. Ihre einzige Flucht vor den alltagsbestimmenden Zwangsstrungen sind das Tanzen und der Fußball. Nur bei diesen Aktivitäten lassen die Stimmen in ihrem Kopf verstummen. Kurz, nachdem alles wieder seinen normalen Gang geht, verschwindet nun auch Kendalls bester, liebster, verständnisvollster Freund Nico. Kendall ist aufgelöst vor Trauer. Ihr kleines Herz scheint gebrochen zu sein, denn irgendwie hat sie ihn geliebt. Doch nun ist er fort. Für immer? Kendall versucht natürlich einen Schuldigen zu finden, und wer würde da nicht besser passen als dieser merkwürdige neue Typ an ihrer Schule namens Jacian. Wer ist überhaupt dieser grummelnde und mysteriöse Jacian? Hat er wirklich was mit Nicos und Tiffanys Verschwinden zu tun? Sind die beiden Schüler vielleicht auch nur abgehauen, weil sie das Farmer-Leben in Cryers Cross lieber hatten?

REZENSION: Dies ist das erste Buch, welches ich von Lisa McMann gelesen habe. Und es hat mir (fast) komplett gefallen. Bei Cryers Cross handelt es sich zunächst einmal um einen Mystery-Roman, zwei Teenager verschwinden spurlos auf mysteriöse Weise. Doch Mystery allein ist es nicht, was den Roman ausmacht. Man lernt in Grundzügen gewisse Dinge über Zwangsstrungen kennen, wie sie einen das Leben erschweren und wie Menschen versuchen damit umzugehen. Einen großen Teil machen dabei natürlich Freundschaft und auch die Liebe aus. Lisa McMann hat die Charaktere wunderbar in den wenigen Seiten zum Leben erweckt. Der Hauptcharakter Kendall Fletcher ist ein liebevolles Mädchen mit den bereits erwähnten Zwangsstrungen. Die Art und Weise wie Kendall damit im Buch umgeht, lassen sie so zerbrechlich und doch stark wirken. Aber auch das Buch ist sehr gelungen. Lisa McMann hat es nämlich geschafft, den Leser ans Buch zu binden. Gerade wegen der wenigen Seiten, wegen dem einen oder anderen unerwarteten Twist der Geschichte und natürlich auch wegen der Spannung möchte man unbedingt wissen, wie es weitergeht, wie es ausgeht. Und so ist es möglich, die Geschichte an nur einem einzigen Abend auszulesen. Doch leider ist das Buch nicht ganz perfekt. Schade. Denn leider ist die Auflösung der ganzen Geschichte etwas merkwürdig. Sie ist zwar gut und überzeugend formuliert. Man fühlt in gewisser Hinsicht auch eine Erleichterung, wenn alles aufgeklärt wird. Aber sie ist nicht zufriedenstellend genug. Es fehlt irgendwas. Dennoch, und das ist nicht zu verachten, das Buch, hat zumindest bei mir, einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

FAZIT: Cryers Cross ist eine nicht allzu verzwickte und doch relativ geradlinige Story, was nicht bedeutet, dass die Handlung vorhersehbar ist. Hier hat Lisa McMann mit ihren wunderbaren Charakteren und deren Eigenschaften gegengewirkt. Das Buch ist nicht perfekt und so kann es sein, dass man vielleicht etwas über die Auflösung der Geschichte enttäuscht sein wird. Aber nichtsdestotrotz sollte man sich das kleine, in sich doch schlüssige Buch zu Gemüte führen. Das heißt, sucht man nach einer spannenden, leicht gruseligen und nicht allzu langen Geschichte, welche einen dann doch irgendwie die halbe Nacht wachhält, dann ist man mit Cryers Cross bestens bedient.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cryer's Cross - Spannend, düster und mysteriös  
Von Brina  
Zugegeben: Nach dem sehr enttäuschenden Auftakt der "Wake"-Trilogie wollte ich eigentlich kein Buch mehr von Lisa McMann lesen, aber dann habe ich zufällig "Cryer's Cross" entdeckt und der Klappentext machte mich neugierig. Also habe ich mir ein Herz gefasst und Lisa McMann noch einmal eine Chance geben - und diese wurde mehr als nur genutzt. Ich bin sehr begeistert von diesem Buch. Die Atmosphäre ist oftmals sehr düster, die Charaktere sind trotz ihrer Macken allesamt unglaublich toll und die Geschichte war für mich (fast) bis zum Schluss unvorhersehbar. Lisa McMann hat einen tollen Schreibstil. Sie beschreibt das Leben in dem Dorf Cryer's Cross sehr intensiv und ausführlich, sodass man sich vieles davon bildlich vorstellen kann. Das Dorf ist quasi eine Aneinanderreihung von Häusern und kleinen Läden, dazu gibt es eine Schule und jede Menge Felder. Handys gibt es nicht, da sich das Dorf in einem Funkloch befindet und die Schule befindet sich lediglich in einem einzigen Raum. Dazu wird die Geschichte stellenweise unglaublich spannend geschrieben. Oftmals war die Geschichte für mich unvorhersehbar und hatte so einige Überraschungen für mich bereit, mit denen ich absolut nicht gerechnet hätte. Die Mischung aus Thriller und Fantasy/Mystery ist der Autorin mehr als gelungen und somit ist "Cryer's Cross" ein spannender Lesespaß. Die Menschen sind bescheiden, aber sympathisch. Besonders Kendall ist unglaublich toll. Sie ist nicht die typische Protagonistin, die bei den Jungs sonderlich beliebt ist oder gar durch Aussehen oder Mut besticht. Vielmehr ist sie ein junges Mädchen, das mit vielen Zwängen zu kämpfen hat und sich täglich mit dem Alltag auseinandersetzen muss, da sie oftmals sogar schon Probleme hat ihr Klassenzimmer zu betreten. Sie muss außerhalb der Farm oder der Schule ständig alles abzählen, dreht sich mehr als unnötig nach Fremden um und hat sich immer auf ihren besten Freund Nico verlassen können - bis dieser spurlos verschwindet. Nico ist zwar recht sympathisch, konnte mich aber nicht ganz von sich überzeugen. Er behandelt Kendall stellenweise wie sein Eigentum, obwohl sie sich noch nicht völlig zu ihm bekennen möchte. Dazu legt er ihr Steine in den Weg, indem er ihr die erhoffte Tanzschule nicht gönnt. Sein Verschwinden ist toll inszeniert, zumal es zunächst keinerlei Anzeichen gibt, wo er sein könnte. Sehr interessant und absolut undurchschaubar ist dagegen Jacian, der mit seiner Familie zu seinem Großvater nach Cryer's Cross gezogen ist. Da Tiffany ungefähr mit seiner Ankunft verschwindet, gerät er schnell in Verdacht, etwas mit dem Verschwinden zu tun zu haben. Dazu fühlt er sich in dem kleinen Dorf alles

andere als wohl, da er seine Freundin und die Hoffnung auf eine Fußballkarriere gleichzeitig mit dem Ort zur Klassen muss. Er ist Kendall gegenüber oftmals unfreundlich und abweisend und ist nur schwer zugänglich, was sich jedoch zum Glück ändert, da sie ein paar gemeinsame Interessen haben. Die Auflösung der Geschichte empfand ich zunächst als etwas eigenartig, jedoch ist es im Nachhinein die einzig richtige Auflösung, da es sehr gut zum Ort passt. Ein wirklicher Showdown ist es aber nicht unbedingt, da sich dieser schon viel zu früh ankündigt und man ungefähr erraten kann, wohin es Kendall führt. Jedoch ist dies so spannend geschrieben, dass man dies der Autorin gerne verzeiht. Dazu ist es schon zu sehen, dass es auch in Jugendbüchern nicht unbedingt immer nur ein Happy End gibt. Von daher: Alles toll und stimmig! Ein weiterer Pluspunkt ist das schöne Cover. Die eingeritzten Buchstaben auf dem Pult sind sehr passend und ausschlaggebend für die Geschichte, dazu passt die Dunkelheit ebenfalls sehr gut zur Handlung. Die Kurzbeschreibung ist ebenfalls gelungen. Sie liest sich spannend und animiert direkt zum Weiterlesen. Insgesamt hat mich "Cryer's Cross" sehr überrascht. Ich hätte wahrlich nicht mit einer so guten Geschichte gerechnet. Sympathische Charaktere, eine düstere Stimmung und ein interessanter Ort machen das Buch zu einem spannenden Lesevergnügen. Lisa McMann hat ihre zweite Chance definitiv genutzt. Absolute Leseempfehlung! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tollen Nervenkitzel-Liebe-Mix Von Lilli H. Inhalt: In Cryer's Cross gehen seltsame Dinge vor sich. Erst verschwindet die Schülerin Tiffany spurlos und kurz darauf ist auch der 17-jährige Nico wie vom Erdboden verschluckt. Kendall, 16, ohnehin labil wegen ihrer Zwangsneurose, kann den Verlust ihres besten Freundes nicht verkraften. Voller Sorge begibt sie sich auf Spurensuche und entdeckt eine Verbindung zwischen Tiffany und Nico. Hat das etwas mit ihrem Verschwinden zu tun? Und woher kommt die Stimme, die sie um Hilfe anfleht? Kendall glaubt, den Verstand zu verlieren, doch sie muss alles tun, um ihren Freund zu finden. Dabei gerät sie immer tiefer in das Geheimnis von Cryer's Cross und schwebt bald selbst in höchster Gefahr - Cover: Das Cover finde ich recht gut gelungen. Das Gesicht des Mädchens ist jedoch etwas berflüssig und hat für mich zu scharfe Gesichtszüge um meiner Vorstellung von Kendall gerecht zu werden. Der Tisch mit dem "Bitte rette mich" eingeritzt finde ich extrem passend, denn schließlich fängt alles mit genau diesem Pult und der eingeritzten Botschaft an... Meine Meinung: Der Schreibstil war zuerst recht ungewohnt. Er hat auf mich eher wie aus der Ich-Perspektive gewirkt, war aber dennoch aus der Erzählersicht. Ich habe einige Zeit gebraucht, um mich an den ungewöhnlichen Schreibstil zu gewöhnen, aber nach ca. 80 Seiten ließe er sich gut lesen und das er komisch ist, ist mir dann gar nicht mehr so aufgefallen... Zudem fand ich, die gelungene Geschichte hat vom Schreibstil recht gut abgelenkt. Das Buch spielt in einem kleinen Dorf von ca. 250 Einwohnern, wo natürlich das Verschwinden eines Jugendlichen so gut wie jedem nah geht. Das macht das Buch um ein ganzes persönlicher. Jeder kennt jeden. Zudem leben die Menschen in Cryer's Cross noch von Landwirtschaft, was einem irgendwie ein Mittelalter-feeling gibt. Dabei ist das Dorf gar nicht sooo zurückgeblieben (Auch wenn sie kaum Asphalt haben, sondern Kies- und Feldwege...) Die wenigen Einwohner haben zur Folge, dass alle Teenager in einer Klasse unterrichtet werden, was ich total faszinierend finde. Ich selbst kenne Schule nur als riesiges Gebäude mit 1000 Kindern und nicht als ein Raum mit 28, der dann die gesamte Schule ist. Durch diese Einsamkeit und "Kleinheit" im Dorf sind einem die Charaktere eigentlich von Anfang an sympathisch. Kendall war trotz ihrer Zwangsneurose sehr gut zu verstehen. Auf ihr lastet ja trotz ihres jungen Alters schon eine hohe Verantwortung, da sie ihren Eltern auf der Farm helfen muss und diese auf ihre Hilfe auch angewiesen sind. Sie entspricht in keinster Weise dem typischen Buchcharakter, der so beschäftigt mit seinen "Liebesproblemen" beschäftigt ist, dass er keine Zeit und auch keine Lust hat seinen Eltern unter die Arme zu greifen und halt z.B. auch mal Kartoffeln zu sortieren. Ich fand man hat sich sehr gut in sie hineinversetzen können und man hat ihr Handeln so gut wie immer verstanden, obwohl sie das zwanghafte Bedürfnis hatte, Tische, Stühle, Vorhänge und Kreide zu ordnen. Ich fand es wirklich sehr ergreifend zu lesen wie ihr Freund, den sie seit ihrer Kindheit kennt und ihr Halt gab verschwindet und wie sie darunter zu leiden hat. Besonders schlimm fand ich jedoch, dass Kendall erst später bewusst zu werden scheint, dass sie manchmal alles andere als nett zu Nico war. So scheint es mir jedenfalls. Auch die anderen Charaktere haben mir sehr gefallen. Durch die geringe Einwohnerzahl bekommt man sehr gut vermittelt, dass jeder alles oder fast alles über die anderen weiß. Das gibt dem Ganzen einen leicht unheimlichen Touch. Die Idee der Handlung fand ich wirklich gut, wobei sie teils, besonders was die Beziehung zwischen Kendall und Jacian angeht, doch leicht zum Klischee neigend. Er, der Typ der aus seinem gewohnten Leben gerissen wurde und zu allen Dumm ist und sie das typische Mädchen, das Probleme hat. Mit der Ausnahme, dass Kendall wirklich Probleme hat und nicht nur solche "Mchtegernproblemchen". Die Geschichte hat jedoch eine tolle Grundidee, die es schafft den Leser in ein kleines unheimliches Dorf zu entführen. Auch der emotionale Aspekt kam mir bei diesem Buch nicht zu kurz. Es wird doch recht klar übergebracht, wie es den Personen geht. Dies wird mithilfe der Atmosphäre noch verstärkt. Fazit: Ein tolles Buch, das nicht nach Schema-F verläuft, sondern mit einer tollen Idee, die gut umgesetzt wurde, und verständlichen und bodenständigen Charakteren punktet. Mir hat das Buch sehr gefallen und ich kann es jedem der gerne mystische Bücher liest nur empfehlen.

Kurzbeschreibung In Cryer's Cross gehen seltsame Dinge vor sich. Erst verschwindet die Schülerin Tiffany spurlos und

kurz darauf ist auch der 17-jährige Nico wie vom Erdboden verschluckt. Kendall, 16, ohnehin labil wegen ihrer Zwangsneurose, kann den Verlust ihres besten Freundes nicht verkraften. Voller Sorge begibt sie sich auf Spurensuche und entdeckt eine Verbindung zwischen Tiffany und Nico. Hat das etwas mit ihrem Verschwinden zu tun? Und woher kommt die Stimme, die sie um Hilfe anfleht? Kendall glaubt, den Verstand zu verlieren, doch sie muss alles tun, um ihren Freund zu finden. Dabei gerät sie immer tiefer in das Geheimnis von Cryer's Cross und schwebt bald selbst in höchster Gefahr ...

...Kurzbeschreibung

In Cryer's Cross gehen seltsame Dinge vor sich. Erst verschwindet die Schülerin Tiffany spurlos und kurz darauf ist auch der 17-jährige Nico wie vom Erdboden verschluckt. Kendall, 16, ohnehin labil wegen ihrer Zwangsneurose, kann den Verlust ihres besten Freundes nicht verkraften. Voller Sorge begibt sie sich auf Spurensuche und entdeckt eine Verbindung zwischen Tiffany und Nico. Hat das etwas mit ihrem Verschwinden zu tun? Und woher kommt die Stimme, die sie um Hilfe anfleht? Kendall glaubt, den Verstand zu verlieren, doch sie muss alles tun, um ihren Freund zu finden. Dabei gerät sie immer tiefer in das Geheimnis von Cryer's Cross und schwebt bald selbst in höchster Gefahr ...